

VW-Chef bleibt, Betriebsrat froh

Wolfsburg. VW-Konzernbetriebsratschef Bernd Osterloh hat das Festhalten an Vorstandschef Martin Winterkorn als wichtiges Zeichen gewertet. »Als Arbeitnehmervertreter begrüßen wir die Entscheidung des (Aufsichtsrats-)Präsidiums. Wir werden unseren Erfolgskurs mit Martin Winterkorn fortsetzen. Er ist der richtige Mann auf dem richtigen Platz«, freute sich Osterloh am Freitag in Wolfsburg.

Zuvor hatte das Präsidium des Aufsichtsrates dem Vorstandsvorsitzenden sein Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Vertragsverlängerung Winterkorns über das Jahr 2016 hinaus stark gemacht. Damit entschärfte das Gremium eine tagelange Führungskrise um Winterkorns Zukunft, die von Aufsichtsratschef und Porsche-Miteigner Ferdinand Piëch mit einem Medienbeitrag ausgelöst worden war.

Auch Berthold Huber von der IG Metall, der wie Osterloh im Präsidium des Kontrollgremiums sitzt, lobte den Konzernchef in höchsten Tönen: »Mit Herrn Winterkorn haben wir einen hervorragenden Automobilisten und legen großen Wert darauf, dass er seine Funktion als Vorsitzender des Vorstandes auch weiterhin so erfolgreich wie bisher verfolgt.« Die Entscheidung sei »ein gutes Zeichen für die Belegschaft und das Unternehmen«. Ähnlich äußerte sich auch VW-Aufsichtsrat und IG-Metall-Bezirkschef Hartmut Meine. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259721.vw-chef-bleibt-betriebsrat-froh.html>